

Presseinformation

1. März 2019

DK: Konjunkturelle Abkühlung kein Grund für Aktionismus der Bankenaufsicht



Die Europäische Zentralbank, der Internationale Währungsfonds und die Organisation für Entwicklung und Zusammenarbeit haben für die Eurozone eine konjunkturelle Abkühlung festgestellt. Auch für Deutschland wurden die Aussichten für das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr auf rund 1,0 Prozent nach unten korrigiert. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen bezweifelt die Deutsche Kreditwirtschaft (DK), ob es sachgerecht ist, einen antizyklischen Kapitalpuffer einzuführen, wie er von der Deutschen Bundesbank diese Woche angeregt wurde.

Der antizyklische Kapitalpuffer ist ein finanzwirtschaftliches Instrument der Bankenaufsicht. Er ist eine zusätzliche Kapitalanforderung, die Institute in einer konjunkturellen Boomphase aufbauen sollen und in einer Abschwungphase wieder abbauen dürfen. Prozyklisches Verhalten, d.h. einerseits übermäßiges Kreditwachstum in einer Boomphase und andererseits eine Kreditklemme in einer Abschwungphase sollen dadurch vermieden werden.

Die DK warnt davor, den antizyklischen Kapitalpuffer zur Unzeit zu aktivieren. In der aktuellen Konjunkturphase besteht die Gefahr, dass der antizyklische Kapitalpuffer tat-

Ansprechpartner

Dr. Kerstin Altendorf
für Die Deutsche Kreditwirtschaft:
Bundesverband deutscher Banken e.V.
Tel. +49 30 1663-1250
info@die-dk.de

Tanja Beller
für Die Deutsche Kreditwirtschaft:
Bundesverband deutscher Banken e.V.
Tel. +49 30 1663-1220
info@die-dk.de

Melanie Schmergal
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.
Tel. +49 30 2021-1300

Norman Schirmer
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V.
Tel. +49 30 8192-163

Stefan Marotzke
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.
Tel. +49 30 20225-5110

Dr. Helga Bender
Verband deutscher Pfandbriefbanken e.V.
Tel. +49 30 20915-330

Schlagworte

DK
Wirtschaftspolitik
Deutsche Kreditwirtschaft

Presseinformation

sächlich prozyklisch wirken würde und folglich das Kreditwachstum dämpfen würde. Die DK verweist zudem auf die ausreichende Kapitalausstattung der Institute, insbesondere auf die vorhandenen Risiko- und Stresspuffer, die zyklische Schwankungen zusätzlich abfedern.